

Einige persönliche Angaben

(2019/2023)

Schweizer Bürgerin (Onsernone TI), Lizentiat im Hauptfach Psychologie an der Universität Zürich, Promotion in Deutschland im Jahre 2000 zum Thema „C.G. JUNGS Persönlichkeitspsychologie und ihre Auswirkungen in der Praxis, insbesondere auf den Zusammenhang von Religion und Neurosen.“ (EOS Verlag, St. Ottilien, 2001)

Konfession: Römisch-katholisch, praktizierend, ohne einer spezifischen Organisation zugehörend. Konvertiert im Jahre 1984 zum Katholizismus. Zuvor evangelisch, wie meine ganze Familie.

Spezialausbildung: Sechs Semester Studium am C.G. Jung Institut Küsnacht/Zürich, parallel dazu drei Jahre Lehranalyse bei einem anerkannten Lehranalytiker des gleichnamigen Instituts.

Berufstätigkeit in eigener Praxis (Zürich): Von 1983 bis 2004 klientenzentrierte Gesprächstherapien, Beratungen, diverse Abklärungen für Behörden und Privatpersonen und intensive Zusammenarbeit mit Klöstern, Priestern und katholischen Theologen.

Um meine empirischen Arbeiten auf dem Gebiet der Charakter- und Glaubensforschung zu vertiefen, habe ich im

Jahre 2004 die Praxis aufgegeben und bin nach Ermatingen am Bodensee gezogen. Seit November 2009 lebe ich in Matzingen (TG). Bis 2020 schrieb ich regelmässig Artikel für die *Schweizerische Katholische Zeitung* (Sonntagsblatt.ch). Es sind auch mehrere Artikel (Essays) in der Katholischen Wochenzeitung für Politik, Gesellschaft und Kultur „*Die Tagespost*“, Würzburg, erschienen.
